

## So. 11.Juli 2021 Griesheim/Darmstadt – Classique sprüht vor Spielfreude und siegt verdient

SC Viktoria Griesheim – „Legenden“ SG Hoechst Classique 1:5 (0:2)

SG Hoechst Classique: V.Eid; M.Walter, T.Condic, J.Ferreiro, T.Baylan, A.Schur, J.Kabuya; B.Malesevic, F. Bartenstein; J.Laub, H.Fischbach;

Tore: 0:1 (13.) B.Malesevic, 0:2 (21.) J.Kabuya, 1:2 (32.) P.Seitel, 1:3 (41.) B.Malesevic, 1:4 (50.) F.Bartenstein, 1:5 (56.) F.Bartenstein

Zur Saisonöffnung 2021/2022 hatten sich die „Legenden“ des SC Viktoria Griesheim die „-50“ der SG Hoechst Classique eingeladen. Vor einem Jahr hatten sich beide Teams schon einmal in Griesheim auf dem Kunstrasenkleinfeld gegenübergestellt und da hieß es am Ende 2:2.

An diesem Sonntagmorgen, zur Frühschoppenzeit um 11.00h, wurde wieder auf dem Kleinfeld (9 gegen 9) aber auf Rasen gespielt. Und auf diesem Untergrund hielten sich die „-50“ Kicker aus Höchst pudelwohl. Obwohl „Classique“-Spielmacher Peter Seitel bei seinem Ex-Verein SC Viktoria Griesheim auflief, hatten die Mannen aus dem Stadtpark eine bestenfalls starke Mannschaft. Angeführt vom hervorragenden Alex Schur zogen die Westfrankfurter ein tolles Kombinationspiel auf. Die erste große Torchance hatten nach 10 Minuten aber die Griesheimer, als Classique Keeper Toni Eid einen scharfen Schuss aus kurzer Entfernung brav parierte und sein Team vor dem 0:1 Rückstand bewahrte. In der 13. Minute dann das 1:0 für die Frankfurter Vorstädter. Bei einem gut vorgetragenen Konter über José Ferreiro, Tekin Baylan und Branco Malesevic sorgte Letzterer für die Führung. Auch das 2:0 lief nach dem gleichen Muster ab. Alex Schur hatte einen Zweikampf im Mittelfeld gewonnen setzte Branco Malesevic ein und der parierte auf Jean Kabuya, der eiskalt aus kurzer Distanz zum 2:0 vollendete. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der 41. Minute dann der 1:2 Anschlusstreffer durch den besten Griesheimer Peter Seitel, der mit einem platzierten Schuss Toni Eid keine Chance ließ. Dieser Treffer wurmte die Classique Oldies und setzte noch einmal neue Kräfte frei. Logische Folge davon, das 3:1 durch den agilen Branco Malesevic. Dann gegen Ende der Partie der große Auftritt des Ex-Offenbachers Frank Bartenstein im SG Trikot. Mit seinen zwei fein herausgespielten Toren sorgte er für den 5:1 Sieg der Höchstler, der am Ende auch in dieser Höhe hochverdient war.

Vor allem die starke Abwehrreihe mit Tade Condic, Matthias Walter, Hans Fischbach und José Ferreiro ließ die Griesheimer Angreifer nie ins Spiel kommen. Glanzstück an diesem Sonntagvormittag aber die Mittelfeldreihe mit Alex Schur, Jean Kabuya, Tekin Baylan und Branco Malesevic, die in der Defensive sowie der Offensive immer alles im Griff hatten. Die Angriffsreihe mit Frank Bartenstein und Jürgen Laub zeigte sich auch von seiner besten Seite und hinten im Kasten sorgte der ewig junge „Toni Eid“ für klare Verhältnisse, sodaß man von einer hervorragenden Mannschaftsleistung sprechen konnte.